



Für hochwertig genutzte
Untergeschosse

10 Jahre Gewährleistung

adicon® Weiße Wanne Plus NKA®

Weiße Wanne Hybridabdichtungssystem
für Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***}

Technologie adicon® AVS

Die nicht vermeidbaren Risse der WU-Konstruktion werden mit der ris-süberbrückenden adicon® AVS Verbundabdichtung bereits im Vorfeld planmäßig und zuverlässig abgedichtet.

Mit dieser Maßnahme werden die technischen und nutzungsbedingten Anforderungen an die WU-Konstruktion der Nutzungs-klasse A⁰ bis A^{***} vollständig erfüllt.

Es gelten die Verarbeitungsrichtlinien des Systemgebers der Firma adicon® Gesellschaft für Bauwerksabdichtungen mbH. Mit einzu-

kalkulieren sind daher z.B. sämtliche Innen- bzw. Außenecken und alle diesbezüglichen Aufwendungen die für die Verlegung der Folie unter der Bodenplatte und an den Wänden gemäß Herstelleranga-ben erforderlich sind:

- ▶ eventuell notwendige Überlappungen im Stoßbereich
- ▶ eventuell Verbinden der Längs- und Querstöße der Abdichtungsbahnen
- ▶ Erschwerisse aus Versprünge, Ecken und das Ausbilden von Formstücken

ANWENDUNG

UNTER DER BODENPLATTE

Bei **WU-Bodenplatten** mit darunterliegender Dämmung erfolgt die Verlegung auf der Wärmedämmschicht im direkten Kontakt unter der Bodenplatte.

AUF WÄNDEN

Bei **WU-Außenwandbauteilen mit Wärmedämm-maßnahmen** (Nutzungsklasse A^{***}) erfolgt die Verlegung der Frischbetonverbundfolie adicon® AVS auf der Außenseite der Betonwand. Die Verlegung erfolgt in der ausgerichteten Schalungshaut bis max. 30 cm über OK Bodenplatte EG.

Auf Verbau

Bei **WU-Konstruktionen ohne Arbeitsraum** erfolgt die Verlegung der adicon® AVS-Verbundabdichtung auf der flächig egalisierten Verbauoberfläche bzw. wenn vorhanden auf der mit Wärmedämmung versehenen Verbauwand. Die Verlegung erfolgt gemäß den WU-Planungsvorgaben.

Bei Temperaturen unterhalb von 5 °C sind zusätzliche Maßnahmen zur Einhaltung der Verbundwirkung der Klebestöße vorzusehen. Diese sind gesondert zu vergüten. Die Unterlage muss fest, ausreichend tragfähig sowie frei von losen Teilen und scharfen Kanten sein. Die Unterlage muss fest, ausreichend tragfähig sowie frei von losen Teilen und scharfen Kanten sein.

Verschmutzungen (auslaufender Beton aus Schalung bzw. Öffnungen), die den Verbund der Folie zum Frischbeton stören, müssen vor dem Betonieren entfernt werden. Bei zu erwartender Antrocknung des Schmutzes ist dieser sofort zu entfernen. Der Einbau der Bewehrung und des Betons ist sorgsam auszuführen, sodass die Abdichtung nicht beschädigt wird. Es sind ausschließlich Flächenabstandhalter zu verwenden. Beschädigungen sind auszubessern. Der Aufwand ist zu vergüten.

Der Beton muss mindestens eine Druckfestigkeit von C 25/30 aufweisen. Die Schalung ist erst zu entfernen, wenn der Beton eine Druckfestigkeit von 10 N/mm² aufweist. Die Dicke der Sohlplatte muss mindestens 20 cm aufweisen. Zum Schutz der Abdichtung sollte die Betonage umgehend nach der Verlegung der Folie erfolgen, spätestens jedoch 30 Tage nach Verlegung der adicon® AVS-Verbundfolie ist der Beton einzubringen.

Dem Auftraggeber ist vor Auftragsannahme eine entsprechende Bestätigung (Urkunde) des Versicherers für die Gewährleistungsverlängerung auf 10 Jahre für das Hybridabdichtungssystem des Systemabdichters vorzulegen.

adicon® Weiße Wanne Plus NKA®

Hybridabdichtungssystem für wasserbelastete Untergeschosse

SYSTEMBESCHREIBUNG

Die adicon® Weiße Wanne Plus NKA® Hybridabdichtung ist eine hochleistungsfähige, nicht hinterläufige, rissüberbrückende, flächig wirkende Vorabmaßnahme zur Abdichtung der nicht vermeidbaren Schwind- und Setzrisse.

Das System basiert auf dem zuverlässigen Betonquerschnittsabdichtungssystem adicon® Plus, in Verbindung mit dem rissüberbrückenden Abdichtungsverbundsystem adicon® AVS.

Eine Schwindrissbewehrung infolge Hydratation ist diesbezüglich nicht erforderlich. Das Abdichtungsverbundsystem ist keine Sekundärabdichtung. Die Hybridabdichtung wird bei hochwertiger Nutzung von wasserbelasteten Untergeschossen eingesetzt.

Die Hybridabdichtung adicon® Weiße Wanne Plus NKA® besteht aus dem Betonquerschnittsabdichtungssystem adicon® Plus mit der Erstellung des WU-Konzeptes, der WU-Planung mit Vorgaben hinsichtlich der Betoniertakte, der Fugenausbildung, der Beton-technologie sowie der Überwachung der Abdichtungsvorgaben und des Betoneinbaus. Ausführung von Abdichtungsteilleistungen mit speziell ausgebildetem Fachpersonal, zum Beispiel Verlegung des adicon® Abdichtungsverbundsystems AVS, Fugenbandklemmkonstruktion sowie die Fugenabdichtung mittels Injektionsschlauch-technologie (adicon®-tec-Injektionsschlauch) mit Flächenauflage und vertikaler Drainagetechnik. Alle abdichtungsrelevanten Entscheidungen und Maßnahmen werden von dem Systemgeber adicon® Gesellschaft für Bauwerksabdichtungen mbH abgestimmt, festgelegt und ausgeführt. Eine Splittung der einzelnen Abdichtungsleistungen auf verschiedene Fachunternehmen erfolgt nicht. Das gesamte Abdichtungskonzept bleibt ausschließlich in der Verantwortung und Gewährleistung des Systemgebers. Hierdurch wird eine Gewährleistungszusage von 10 Jahren auf die Dichtigkeit der WU-Konstruktion für die Nutzungsklasse A⁰ bis A^{***} für den Lastfall zeitweise aufstauendes Wasser und drückendes Grundwasser übernommen.

GEWÄHRLEISTUNG – VORAUSSETZUNG

Abdichtung der erdberührten Stahlbetonkonstruktion mit dem Betonquerschnitt-Abdichtungssystem adicon® Plus.

Die Firma adicon® Gesellschaft für Bauwerksabdichtungen mbH gewährleistet im Rahmen der zu erbringenden Leistung die Gebrauchstauglichkeit der druckwasserbelasteten Bauteile, aller Fugenkonstruktionen Durchdringungen und Einbauteile entsprechend der jeweils vertraglich vereinbarten Zeitdauer von bis zu 10 Jahren. Wir gewähren mit unserem Versicherungspartner einen Versicherungsschutz bei:

• Sachschäden • Schäden am Bauwerk • Personenschäden • Umweltschäden	€ 5.000.000,00 Deckungssumme je Schadensfall
Vermögensschäden	€ 100.000,00 Deckungssumme je Schadensfall infolge auftretender Wasserundichtigkeit

Leistungsbeschreibung

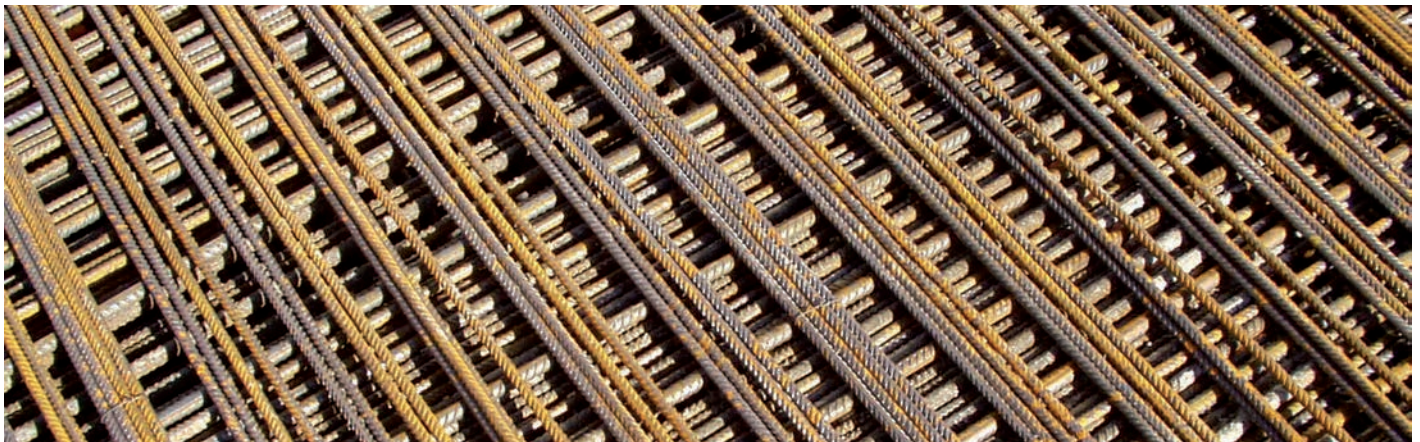
Um Kiesnesterbildung im unteren Bereich (ca. 15 cm) der Umfassungswände zu vermeiden ist eine Betonanschlussmischung mit Körnung 0/16 mm einzubauen. Die Verdichtung hat mit einem geeigneten Hochfrequenz-Innenrüttler zu erfolgen. Auf entsprechende Rüttelgassen ist zu achten. Es ist ein zusätzlicher Innenrüttler auf der Baustelle vorzuhalten.

Die Nachbehandlung erfolgt bauseits durch den Rohbauunternehmer, gemäß DIN 1045-3; 2001-07, Punkt 8,7, Nachbehandlung und Schutz bzw. Tabelle 2. Die rissmindernde Bewehrung wird durch unsere Fachingenieure mit dem Statiker abgestimmt oder entfällt. Die Abstandshalter für die untere Bewehrungslage der Bodenplatte sind aus Faserbeton vorzusehen. Die Abstandshalter der oberen Bewehrungslage dürfen nicht auf der Sauberkeitsschicht stehen.

Alle Rohrdurchführungen die planmäßig in ihrer Lage bekannt sind (Abwasserrohre etc.) werden mit **selbstabdichtenden Rohrdurchführungen adicon® RDF** für Bodenplatten und Wände ausgeführt. Für nachträglich einzubauende Rohr- oder Kabelsysteme sind **adicon® Futterrohre** bzw. Kernbohrungen vorzusehen.

Sämtliche Rohrdurchführungen sind vor Ausführungsbeginn verbindlich festzulegen, damit entsprechende Einbauteile oder **Futterrohre** dem ausführenden Unternehmen zur Verfügung gestellt bzw. die Durchmesser der notwendigen Kernbohrungen festgelegt werden können. Die Abdichtung der nachträglich einzubauenden Rohre oder Kabel erfolgt mit **adicon® HSD Dichtungseinsätzen**. Die Dichtungseinsätze werden dem verantwortlichen Fachunternehmen zur Verfügung gestellt. Die Gewährleistungszusage beschränkt sich auf die Dichtigkeit zwischen Beton und Futterrohr. Als Schalungsabbindesysteme werden **Mauerstärken Typ adicon® MS** zur Verfügung gestellt und durch den Rohbauunternehmer eingebaut. Die Mauerstärken werden durch Monteure der adicon® Gesellschaft für Bauwerksabdichtungen mbH beidseitig wasserdicht verschlossen.

Die Arbeitsfugenabdichtung erfolgt mit den **adicon® Fugenabdichtungssystemen** entsprechend der örtlichen Einbaubedingungen. Die Abstellung der Fugen erfolgt mit rauer Brettschalung oder geeigneten Abschalssystemen mit integrierter Fugenabdichtung.

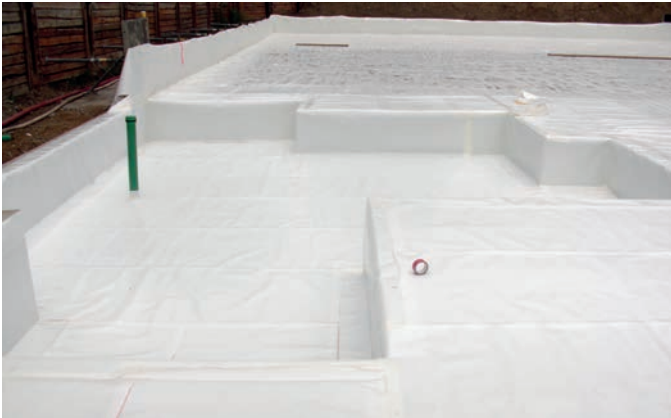


Die WU-Konstruktion ist nur zwischen den Rissen dicht. Bewehrungsstahl ist nicht die Lösung. Eine adicon® WU-Planung mit rissminimierender Bauweise – Konstruktionsprinzip „a“ der WU-Richtlinie ist Teil einer wirtschaftlichen und technischen Lösung.

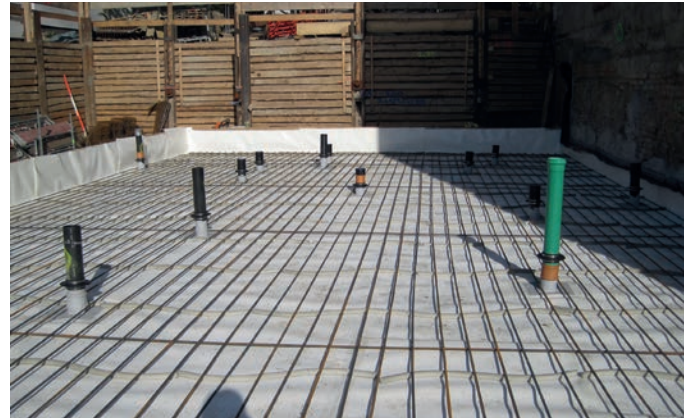
BETONTECHNOLOGIE

Betonrezeptur mit hohem Wassereindringwiderstand nach DIN EN 206 DIN 1045: 07-2001. Expositionsklassen können objektspezifisch variieren.	Betonfestigkeit	> C25/30 (gem. Statik)
	Expositionsklassen (XA gem. Bodengutachten)	XC4, XF1, XA1
	Konsistenz	F3, ca. 45 cm Ausbreitmaß
	Festigkeitsentwicklung	entsprechend den Umgebungsbedingungen

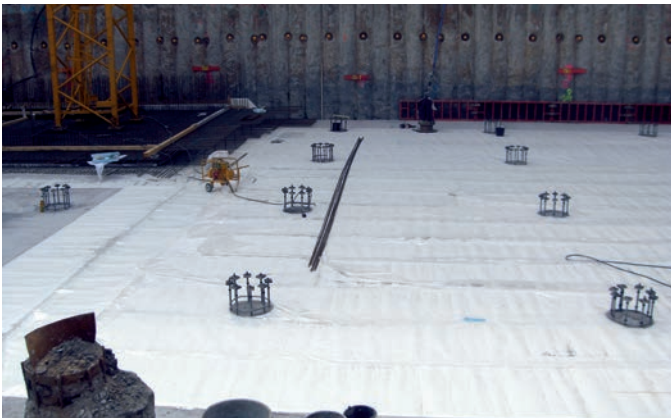
adicon® Verbundfolie AVS



adicon® AVS Abdichtungsbahn mit Höhenversätzen der Bodenplatte



Einbinden von Bodeneinläufen in die adicon® AVS Abdichtung



Frankfurt, Erweiterung Städel Museum
ca. 7.000 m² adicon® AVS Verbundfolie



Frankfurt, Pumpstation
ca. 530 m² adicon® AVS Verbundfolie unter der Bodenplatte
ca. 750 m² adicon® AVS Verbundfolie an den Wänden

EIGENSCHAFTEN

Anwendung für Beanspruchungsklasse 1 und **Nutzungsklassen A⁰ bis A^{***}** (Feuchtetransport in flüssiger Form durch Beton, Fugen, Arbeitsfugen, Einbauteile, Risse, Sollrissquerschnitte ist unzulässig). Über den Klebeverbund, den die Hybridabdichtung mit dem Frischbeton eingeht, ist die Verbundfolie nicht hinterläufig. Die Verlegung erfolgt als geschlossene Wanne, sie kann aber auch lediglich in Teilflächen verlegt werden. Einbauteile und Durchdringungen sind in das Abdichtungssystem eingebunden.

- ▶ allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis als außenliegende, streifenförmige Abdichtungsbahn für Sollriss- und Arbeitsfugen in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand P-5035/772/14 MPA-BS
- ▶ hohe Reiß-Dehnfestigkeit HDPE-Folie
- ▶ Rissweite w_{cal} 1 mm bzw. 5 mm (Rissüberbrückung über gesondertes Prüfzeugnis)
- ▶ bis 50 m Wasserdruck
- ▶ Einsatz bis 20 m Eintauchtiefe
- ▶ in Verbindung mit WU-Beton diffusionshemmend
- ▶ geringe Wasserdampfdurchlässigkeit $S_d = 675 \text{ m} / 1000 \text{ m}$
- ▶ flächige Verbindung der Dichtungsbahn mit dem erhärteten Beton über druckempfindliche Klebeschicht
- ▶ keine Hinterläufigkeit der Abdichtung im Falle von Beschädigungen
- ▶ hohe Alterungsbeständigkeit
- ▶ bitumenverträglich
- ▶ hohe Kälteflexibilität
- ▶ resistent gegen alle natürlichen, im Grundwasser und Boden vorkommenden aggressiven Stoffe
- ▶ resistent gegen Wurzeln und Mikroorganismen
- ▶ hohe Dimensionsstabilität
- ▶ UV-beständig für die Zeit bis zur Dämmmaßnahme/Hinterfüllung
- ▶ 10 Jahre Gewährleistung für
 - Gebrauchstauglichkeit der druckwasserbelasteten Bauteile
 - Fugenkonstruktionen
 - Durchdringungen
 - Einbauteile

WERTE SCHAFFEN – WERTE ERHALTEN



Technische Details und Ausschreibungstexte finden Sie im Internet unter
www.adicon.de/download

04/2023



Verein für die Präqualifikation
von Bauunternehmen e. V.
Zertifizierungsnr.: 010.043020



Fachbetrieb
WHG
www.tuv.com
ID: 0100001430



adicon® Gesellschaft für Bauwerksabdichtungen mbH | Odenwaldstr. 74 | 63322 Rödermark | T +49(0)6074 8951-0 | info@adicon.de | www.adicon.de
Niederlassung Deutschland: Hörstel Ortsteil Mechterstädt | Niederlassung Österreich: Premstätten bei Graz